

Raiffeisen Bank International: Geschäftsjahr 2011

- Zinsüberschuss erhöhte sich auf EUR 3.667 Millionen (plus 2,5% im Vorjahresvergleich)
- Betriebserträge (exkl. Firmenwertabschreibungen) stiegen auf EUR 5.475 Millionen (plus 1,3% im Vorjahresvergleich)
- Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf EUR 3.120 Millionen (plus 4,7% im Vorjahresvergleich)
- Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen verringerten sich auf EUR 1.064 Millionen (minus 10,9% im Vorjahresvergleich)
- Abschreibungen auf Firmenwerte vor allem in der Ukraine beliefen sich auf insgesamt EUR 187 Millionen
- Jahresüberschuss vor Steuern erhöhte sich auf EUR 1.373 Millionen (plus 6,7% im Vorjahresvergleich), deutlich durch Bewertungsgewinne aus eigenen Emissionen und Makro-Hedges beeinflusst
- Konzern-Jahresüberschuss verringerte sich auf EUR 968 Millionen (minus 11,0% im Vorjahresvergleich)
- NPL Ratio verbesserte sich auf 8,6% (minus 0,3PP verglichen mit 2010)
- Coverage Ratio verbesserte sich auf 68,4% (plus 2,1PP verglichen mit 2010)
- Core Tier 1 Ratio (gesamt) stieg auf 9,0% (plus 0,2PP verglichen mit 2010)

Erfolgsrechnung in EUR Millionen	1-12/2011	1-12/2010	10-12/2011	10-12/2010
Zinsüberschuss	3.667	3.578	943	871
Nettodotierungen zu Kreditrisikovorsorgen	(1.064)	(1.194)	(282)	(281)
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorgen	2.603	2.384	661	590
Provisionsüberschuss	1.490	1.491	365	403
Handelsergebnis	363	328	70	70
Verwaltungsaufwendungen	(3.120)	(2.980)	(834)	(827)
Periodenüberschuss vor Steuern	1.373	1.287	342	290
Periodenüberschuss nach Steuern	974	1.177	214	324
Konzern-Periodenüberschuss	968	1.087	222	304
Bilanz in EUR Millionen	31/12/11	31/12/10		
Eigenkapital	10.936	10.404		
Bilanzsumme	146.985	131.173		
Bankspezifische Kennzahlen	31/12/11	31/12/10		
Core Tier 1 Ratio, gesamt	9,0%	8,9%		
Kernkapitalquote (Tier 1), Kreditrisiko	12,2%	12,2%		
Kernkapitalquote (Tier 1), gesamt	9,9%	9,7%		
Eigenmittelquote	13,5%	13,3%		
Kennzahlen	1-12/2011	1-12/2010		
Return on Equity (ROE) vor Steuern	13,7%	13,7%		
Konzern-Return on Equity	10,8%	13,0%		
Cost/Income Ratio	57,0%	55,1%		
Gewinn je Aktie in EUR	3,95	4,56		
Ressourcen	31/12/11	31/12/10		
Mitarbeiter	59.261	59.782		
Geschäftsstellen	2.928	2.961		

Der Ausblick wurde an das veränderte Umfeld angepasst und lautet zusammengefasst wie folgt:

- Im Zuge der sich aus heutiger Sicht abzeichnenden gesamtwirtschaftlichen Entwicklung insbesondere in CEE peilen wir mittelfristig und einschließlich der Akquisition der Polbank einen Return on Equity vor Steuern von rund 15 Prozent an. Hierbei sind künftige Akquisitionen, etwaige Kapitalerhöhungen sowie heute noch nicht absehbare regulatorische Anforderungen nicht berücksichtigt.

- Für 2012 gehen wir aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds und der restriktiven regulatorischen Bestimmungen von einem stabilen Geschäftsvolumen aus.
- Vor dem Hintergrund der sich ständig verändernden regulatorischen Anforderungen sowie einer weiteren Stärkung der Bilanzstruktur überprüfen wir laufend Höhe und Struktur unserer Eigenmittel, um zeitnah und flexibel agieren zu können. Dabei stellt weiterhin, abhängig von der weiteren Entwicklung der Märkte, auch die Durchführung einer Kapitalerhöhung eine mögliche Option dar.
- Trotz des prognostizierten verhaltenen Wirtschaftswachstums erwarten wir eine Stabilisierung der Neubildungsquote bei nur geringfügig ansteigendem Volumen der notleidenden Kredite. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds ist derzeit keine genaue Einschätzung in Bezug auf das Erreichen des Wendepunkts bei den notleidenden Krediten möglich.
- Für das Jahr 2012 gehen wir von höheren Bankenabgaben als im Vorjahr aus. Diese werden in Österreich und CEE voraussichtlich zu einer Ergebnisbelastung von rund EUR 160 Millionen (davon rund EUR 100 Millionen für Österreich, rund EUR 40 Millionen für Ungarn sowie rund EUR 20 Millionen für die Slowakei) führen.
- Wir planen 2012 für die RBI-Gruppe ein langfristiges Wholesale-Funding-Volumen (Laufzeit über 1 Jahr) von rund EUR 4,6 Milliarden. Beim kapitalmarktbezogenen Wholesale-Funding kalkulieren wir mit einem Volumen von EUR 2,1 Milliarden, wovon bis Mitte März bereits über EUR 1,3 Milliarden platziert wurden.
- Mit dem Ziel einer flachen Kostenentwicklung wurden in der RBI-Gruppe Kostensenkungsprogramme aufgesetzt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Langer
Leiterin Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71707-2089
<http://www.rbinternational.com>